

RS OGH 1980/4/11 10Os17/80, 10Os140/81, 13Os147/90, 12Os115/06p, 15Os28/07t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.04.1980

Norm

StGB §15 Abs3 D

Rechtssatz

Scheitern der Tatausführung (bloß) infolge von Unzulänglichkeiten der Handlungsweise im konkreten Einzelfall - etwa weil (einer) der Täter nicht geschickt genug vorging, bzw unter den gegebenen Umständen nur unzulängliche Kräfte oder Hilfsmittel zur Anwendung brachte, begründet keinen ("absolut") untauglichen Versuch.

Entscheidungstexte

- 10 Os 17/80
Entscheidungstext OGH 11.04.1980 10 Os 17/80
- 10 Os 140/81
Entscheidungstext OGH 03.11.1981 10 Os 140/81
nur: Scheitern der Tatausführung (bloß) infolge von Unzulänglichkeiten der Handlungsweise im konkreten Einzelfall begründet keinen ("absolut") untauglichen Versuch. (T1)
- 13 Os 147/90
Entscheidungstext OGH 20.02.1991 13 Os 147/90
nur T1
- 12 Os 115/06p
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 12 Os 115/06p
Auch; nur: Scheitern der Tatausführung infolge von Unzulänglichkeiten der Handlungsweise im konkreten Einzelfall, weil der Täter unter den gegebenen Umständen nur unzulängliche Hilfsmittel zur Anwendung brachte, begründet keinen ("absolut") untauglichen Versuch. (T2)
- 15 Os 28/07t
Entscheidungstext OGH 23.04.2007 15 Os 28/07t
Auch; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0090114

Dokumentnummer

JJR_19800411_OGH0002_0100OS00017_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at